Mitel
Powering connections

NEWS RELEASE

Ineffiziente Kommunikation kostet Millionen: Unternehmen verlieren im Jahr über 10.000 Euro pro Arbeitnehmer

4/4/2017

GLOBALE UMFRAGE ZEIGT PRODUKTIVITÄTSVERLUST DURCH TRADITIONELLE KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN UND -GEWOHNHEITEN

BERLIN, 4. April 2017

- Arbeitnehmer verbringen mehr als zwei Drittel ihrer Zeit mit Kommunikation
- Fast 15% der Arbeitszeit wird mit ineffizienter Kommunikation verschwendet, in Deutschland sind es 12 %
- E-Mail als bevorzugter Kommunikationsweg der deutschen Arbeitnehmer ist gleichzeitig für 53% der Befragten ein Produktivitätskiller
- Unternehmen mit 500 Mitarbeiter verlieren rund 5 Millionen Euro pro Jahr
- Unterschiedliche Plattformen und Apps machen die von den Befragten identifizierten Produktivitätstools Chat

und Instant Messaging (IM) zur Herausforderung

Mitel® (Nasdaq:MITL) (TSX:MNW), ein führender Anbieter im Bereich der Unternehmens-Kommunikation, hat in einer in Europa und den USA durchgeführten, **unabhängigen Studie** untersucht, wie in Unternehmen kommuniziert und zusammengearbeitet wird.* Das Ergebnis der von Webtorials durchgeführten Umfrage: Unzulängliche Infrastruktur und liebgewonnene Gewohnheiten beeinträchtigen die Produktivität der Arbeitnehmer. Unternehmen verlieren dadurch durchschnittlich über 10.000 Euro pro Mitarbeiter und Jahr, in Deutschland sind es im Durchschnitt rund 9.000 Euro.

Die Ergebnisse der Umfrage im Detail:

- Die befragten deutschen Arbeitnehmer verbringen mehr als zwei Drittel eines Arbeitstages damit, mit Kollegen, Kunden und Dienstleistern zu kommunizieren – und verlieren dabei 12% ihrer Arbeitszeit, immerhin 3% weniger als im Ländervergleich. Die Ursache dafür ist oft der Einsatz einer Vielzahl nicht miteinander kompatibler Anwendungen und Tools – die Auswahl für Unternehmen ist groß und unübersichtlich. Unter der fehlenden Strategie auf Unternehmensseite leidet aber letztlich die Produktivität der Mitarbeiter. Es entstehen Silos, die die Teamzusammenarbeit behindern, wenn nicht sogar verhindern.
- E-Mail ist der bevorzugte Kommunikationsweg aller Umfrageteilnehmer. Sie verbringen damit fast so viel Zeit wie mit persönlichen Treffen, obwohl 53 Prozent der deutschen Arbeitnehmer E-Mails als Produktivitätskiller empfinden. E-Mail scheint trotz der zunehmenden Zweckentfremdung seine Stellung als Hauptkommunikationsweg zu behalten. Es scheint Arbeitgebern nicht zu gelingen, trotz der Verfügbarkeit neuer Unternehmensanwendungen einen unterbrechungsfreien, konsistenten Workflow über alle Kommunikationskanäle wie Chat, Video und Sprachdienste zu ermöglichen.
- Zwei Drittel der deutschen Arbeitnehmer sind der Meinung, dass der Einsatz von Chat und IM ihre Produktivität steigern würde. Doch müssen diese Kommunikationswerkzeuge noch einige Hürden nehmen, bevor sie sich wirklich durchsetzen können. Zum einen rangieren Chat/IM auf der Beliebtheitsskala der Anwender ganz unten. Zum anderen bleiben sie aufgrund der Inkonsistenz der eingesetzten Anwendungen eine Herausforderung für Unternehmen. IT-Verantwortliche sollten deshalb bei der Auswahl von Collaboration-Lösungen darauf achten, dass Mitarbeiter eine einheitliche Plattform nutzen und diese auch Schnittstellen bietet, über die externe Geschäftskontakte mit eingebunden werden können. Das erhöht die Akzeptanz, spart Unternehmen Geld und ebnet den Weg zur Digitalisierung.

Zitate

„Die Studie unterstreicht die hohen Kosten unzureichender Kommunikation und standortübergreifender Zusammenarbeit und zeigt deutlich, wie Unternehmen jeder Größe durch Werkzeuge eingeschränkt werden, die eigentlich zur Produktivität beitragen sollten“, sagt Christian Fron, Geschäftsführer Mitel Deutschland.

„Professionelle Technologie, die Sprache, Video, Chat und Collaboration vereint, kann Unternehmen auf ihrem Weg zu einer effizienteren Organisation wichtige Dienste leisten.“
„Wie der Report zeigt, betragen die Kosten ineffizienter Kommunikation für ein Unternehmen mit beispielsweise 500 Mitarbeitern über 5 Millionen US-Dollar im Jahr”, sagt Steven Taylor, Gründer und CEO des Research-Unternehmens Webtorials.

„Es gibt keine Kommunikations- und Collaboration-Infrastruktur, die alle diese Ausgaben wiederherstellen kann. Doch kann sich eine vorsichtige Untersuchung der Methoden und Systeme immens auszahlen und potenziell Millionen von Dollar ausgleichen.“

*Webtorials Workplace Productivity and Communications Technology Report: Ergebnisse und Analyse basieren auf den Antworten von mehr als 900 Umfrageteilnehmern aus Unternehmen in Nordamerika und Westeuropa, davon 250 in Deutschland. Die vollständigen demographischen Informationen sind in der Studie zu finden.

Wichtige Fakten

- Mitel ist mit mehr als drei Millionen Cloud-Abonnenten der weltweit größte Anbieter von Cloud-basierten Kommunikationslösungen für Unternehmen. (Quelle: Synergy Research Group)
- Mitel ist die einzige Marke, die in allen fünf Magischen Quadranten von Gartner für Unternehmenskommunikation erscheint.

Weiterführende Informationen

Download des kostenlosen eBooks “Cloud Communications for Dummies” (Englisch)

Social Media

Twitter: Ineffiziente Kommunikation am Arbeitsplatz kostet Unternehmen im Jahr durchschnittlich $11.000 pro Arbeitnehmer #Mitel #Produktivität

Über Mitel
Als ein globaler Marktführer für Unternehmens-Kommunikationslösungen ermöglicht Mitel mehr als 2 Milliarden Verbindungen täglich. Mitel (Nasdaq: MITL) (TSX: MNW) unterstützt Unternehmen in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit ihren Kunden und hilft ihnen dabei, innovative Dienstleistungen anzubieten. Unsere Innovations- und Kommunikationsexperten kümmern sich um mehr als 70 Millionen Nutzer in über 100 Ländern. Für weitere Informationen gehen Sie auf **www.mitel.de** oder folgen uns auf Twitter **@Mitel_DE**.

Mitel ist eine eingetragene Marke von Mitel Networks Corporation.

Alle anderen Markenrechte liegen bei ihrem jeweiligen Inhaber.

MITL-C

Kontaktinformation
Mitel EMEA
Sandrine Quinton
+33 (0)130-964-301
sandrine.quinton@mitel.com